

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. - Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Anzeigen: Wilhelm Bindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfundsch u. S. o., Magdeburg. Geschäftsstelle: St. Nikolai-Str. 2. Fernspr. 1567. Redaktion und Druckerei: St. Nikolai-Str. 3. Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Abonnementpreis: Vierteljährlich (inkl. Frangobahn) 2.25 Mk., monatlich 80 Pf. Der Streifenband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.50 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2.25 Mk. inkl. Postgeb. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. - Infektionsgebühr: die Tagesblätter 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Restamtzeit 1 Mk., Zeitungspostkarte Seite 444.

Nr. 80.

Magdeburg, Donnerstag den 4. April 1912.

23. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

Der Streik um Mindestlohn.

Den Ruhrbergmannsstreik haben die bürgerlichen Zeitungen — von einigen rühmlichen Ausnahmen abgesehen — glücklich zu einem „frivolsten“, zu einer „sozialdemokratischen Machtprobe“ umgefälscht und dadurch alle „staatserkhaltenden Elemente“ auf die für einen auskömmlichen Lohn kämpfenden Kohlengraber gekehrt. Daß den Ruhrbergleuten seit Anfang 1908 bis Ende 1911 in einer Zeit ungewöhnlicher Verteuerung der notwendigsten Nahrungsmittel rund 146 Millionen Mark weniger an Löhnen, gemessen an dem Lohnstand im 4. Quartal 1907, ausgezahlt worden sind, daß Ende 1911 die Durchschnittslöhne der eigentlichen Bergleute pro Schicht noch immer 51 Pfg. niedriger waren als Ende 1907, von dieser doch gewiß bedeutsamen Tatsache, die den Streik vollkommen erklärt, ist die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit durch die beispiellose Proheze gegen die streikenden Bergleute hinweggelenkt worden. Auch von der prinzipiell ablehnenden Haltung der Belegschaft gegenüber den seit Jahren und wiederholt erhobenen Forderungen der Arbeiter wurde beharrlich geschwiegen, wie auch von der schon vor dem Streik und während des Ausstandes erfolgten Abweijung der Arbeiterausschüsse.

Nichts ist diesen versprochen, auch am 1. April sind ihnen keine Lohnzulagen zugesagt worden. Dieser unerhörten Zurechtweisung der öffentlichen Meinung ist es in Verbindung mit dem von ultramontanen Parteigängern organisierten frivolen Streikbruch, dem diesen begünstigenden Massenaufruf von Bewaffneten und den kapitalistischen Drohungen mit der Hungerpeitsche gelungen, die Bergleute bis auf weiteres in das alte Joch zurückzutreiben.

Gegenüber den britischen Bergleuten wird nun in der heimischen, kapitalistischen Zwecken dienstbaren Presse das gleiche Spiel der Diskreditierung der Beweggründe ihres Minimallohnstreiks betrieben. Die deutsche kapitalistische Presse ist dabei, mit Rücksicht auf die „gefährlichen Konsequenzen“ einer gesellschaftlichen Lohnregulierung die tollsten Räubergeschichten über die „staatsgefährlichen“ Generalstreiker zu kolportieren. „Anarchosozialistische Elemente“ sollen in der britischen Miners Federation die „Führung“ haben. Von den „radikalen Walfisern“ seien die „alten bejammerten Führer“ vorwärtsgetrieben, kurzum, kein eigentlicher Lohnkampf würde im britischen Bergbau ausgefochten, sondern es handle sich um die radikale Vereitelung der bestehenden Wirtschaftsordnung. Diese aus der Angst um den Profit geborne Entstellung der Motive des britischen Generalstreiks werden durch die Vorgeschichte dieses gewaltigen Kampfes widerlegt.

Die Frage des garantierten Minimallohns wird innerhalb der britischen Bergarbeiterchaft seit Jahrzehnten diskutiert. Schon der Pionier der modernen Bergarbeiterorganisation, Alexander Macdonald, hat vor mehr als einem halben Jahrhundert das Postulat eines unbedingten zu zahlenden auskömmlichen Mindestlohns aufgestellt. Aber das mußte Zukunftsmusik bleiben, solange es den Bergleuten an einer starken, einheitlich operierenden nationalen Organisation fehlte. Diese wurde in die Wege geleitet durch die 1889 erfolgte Gründung der Miners Federation of Great Britain. Ihr gehörten zunächst nur die mittelländischen Distriktsorganisationen an. Die Schotten traten 1891 mit ihrer nach einem gänzlich verunglückten Revierstreik gegründeten Föderation dem britischen Bergarbeiterbund bei. Erst 4 Jahre später schloßen sich die Walfiser an, nachdem auch sie sich belehrt durch zahlreiche Streikniederlagen der bis dahin separat gebliebenen Lokal- und Bezirksorganisationen, zu einer Föderation angeschlossen hatten. Die Northumberlander und Durhammer, die den unionistischen Lehren am längsten anhängen, kamen dann 1908/09 zur britischen Bergarbeiterföderation. Damit war der föderative Ring um die gesamte britische Bergarbeiterchaft geschlossen.

Die Miners Federation von Großbritannien vertrat von vornherein die Minimallohnforderung im Gegensatz zu den Anhängern der gleitenden Skala. Das bis dahin seit langen Jahren im britischen Bergbau praktizierte System der „gleitenden Lohnskala“ hatte sich als eine fehlerreiche Lohnordnung herausgestellt.

Bereits auf den ersten internationalen Bergarbeiterkongressen kamen die Klagen der englischen Delegierten über die Schäden der gleitenden Lohnskala für die Arbeiter zum Ausdruck. Die gleitende Lohnskala war zwar gegenüber dem Ältern, durch eine einseitige, schrankenlos willkürliche Lohn-

ordnung charakterisierten Zustand immerhin ein Erfolg der Bergarbeiter. Sie haben große und verlustreiche Kämpfe führen müssen, ehe sich die Unternehmer dazu verstanden, die Löhne wenigstens in einem gewissen mittels Vereinbarung zwischen Arbeit und Kapital geregelten Verhältnis zu den Wertserträgen zu bringen. Ihr Wesen bestand darin, daß der Lohn eines bestimmten Jahres als Grundlohn (Standard, Basis) und der Kohlenpreis zur Zeit des Vertragsschlusses zu Ausgangspunkten einer Berechnung genommen wurde, wonach sich die prozentualen Aufschläge zu dem festen Grundlohn nach dem Steigen und Fallen des Kohlenpreises richteten.

Die Mängel dieses Verfahrens traten aber sinnfällig zutage. Nicht nur war das Arbeitereinkommen den allgemeinen Konjunkturschwankungen unterworfen, womit man sich eher abgefunden hätte, sondern es konnten auch tatsächliche nachgewiesene, unredliche Manipulationen der Kohlenverkäufer einen Lohnbruch bewerkstelligen, der in der allgemeinen Lage der Industrie keine Begründung fand. Es kam sehr häufig vor, daß die Löhne „herabglitten“, während der Geschäftsabstuf der Werke besser als früher war. Diese Erfahrungen propagierten immer stärker den Gedanken der tariflichen Festsetzung eines auskömmlichen Mindestlohns. Die Miners Federation trug diesem Stimmungsumschwung Rechnung durch ihr Programm, in welchem die Forderung des Mindestlohns neben der Agitation für die Ausbreitung der Bergarbeiterchuggesetzgebung an erster Stelle stand.

Seit 1889 leitete die Miners Federation die Bewegung gegen die gleitende Lohnskala, für die Normierung fester Minimallohne. Am längsten hat sich die gleitende Lohnskala mit ihren schwersten Mängeln in Südwales gehalten, wo erst seit 1902 das neue System der Vereinbarung von Mindestlöhnen nebst festen Zuschlägen mittels der von Arbeiter- und Werkvertretern gebildeten Conciliations Boards (Einigungsämter) praktiziert wird. Am frühesten waren die Mindestlohntarife in den mittleren englischen Distrikten, weil dort die große Miners Federation entstand, eingeführt. In Südwales kam es verhältnismäßig spät zu einer dauernden, respectablen Bergarbeiterorganisation.

Auch die Behauptung, der vorjährige große Bergarbeiterstreik im walisischen Rhonda Valley habe die Frage des garantierten Minimallohns akut gemacht, ist nicht richtig. Dieser Teilstreik für die Zahlung eines auskömmlichen Mindestlohns auch an besonders schwierigen (abnormalen) Arbeitspunkten hat allerdings die Notwendigkeit einer nationalen Aktion zwecks Sicherung eines Lebenslohns erwiesen. Denn die Lohnfrage an „abnormalen“ Plätzen ist, was ebenfalls fälschlich behauptet wird, keine spezifisch walisische Angelegenheit. Die Forderung des garantierten Minimallohns ist als eine solche auch der nichts weniger als „anarchosozialistischen“, viel eher als konservativ zu bezeichnenden britischen Bergarbeitervertreter charakterisiert.

Bedürfte es hierfür noch eines Beweises, so hat ihn die Anfang Oktober 1911 in Southport abgehaltene britische Bergarbeiterkonferenz erbracht. Ihr lagen nämlich von den Distriktsverbänden Lancashire und Cheshire, Somerset, Yorkshires und Durham gestellten Anträge vor, die sämtlich die Durchsetzung der Forderung eines garantierten Minimallohns enthielten. Zur Begründung wurde angeführt, wohl seien durch Tarifverträge, Preislisten, Joint Committees und Conciliations Boards überall Mindestlöhne nebst durch zukünftige neue Vereinbarungen veränderlichen prozentualen Zuschlägen vorgeschrieben. Tatsächlich erhielten sehr viele Arbeiter an besonders schwierigen Plätzen oft weit weniger als den Tariflohn. Das liege selten an Arbeitsunlust oder Arbeitsunfähigkeit, sondern fast immer an den geologischen und technischen Verhältnissen. Dafür könnten aber doch die Arbeiter nicht verantwortlich gemacht werden. Man müsse unbedingt für die Garantie des Mindestlohns eintreten, wenn nicht anders, dann durch einen allgemeinen Streik.

Dieser ist denn ja auch, nachdem die Unternehmervertretung die Minimallohngarantie abgelehnt hatte, von der überwältigenden Majorität der Arbeiter beschlossen und von allen prompt begonnen worden. Diese auf offizielle Dokumente und persönliche Wahrnehmungen gestützte Darstellung dürfte jeden objektiv urteilenden Leser davon überzeugen, daß die britischen Kohlengraber nicht unter „anarchosozialistischem Einfluß“ handelten, sondern für eine den wirtschaftlichen Bedürfnissen der Bergarbeiterchaft entsprechende, folgerichtige Ausbildung ihres Lohnvertrags kämpften.

D. S.

Politische Uebersicht.

Magdeburg, 3 April 1912.

Zweihundert Millionen Ueberschuß.

Mit dem 31. März schloß für das Reich das Wirtschaftsjahr 1911 ab. Die bisher vorliegenden Ziffern lassen erkennen, daß die tatsächlichen Einnahmen höher gewesen sind, als die im Reichshaushaltsgesetz für 1911 veranschlagten. Im Reichshaushaltsgesetz war angenommen, daß die Einnahmen aus Zöllen und Steuern 1482 Millionen Mark betragen würden, aber schon Ende Februar waren 1515 Millionen vereinnahmt, und wenn, wie angegeben wird, die Einnahmen für März 147 Millionen betragen, so wird man mit einem Mehr von 180 Millionen rechnen dürfen. Auch die Post- und Eisenbahnverwaltung wird einige Millionen mehr abwerfen, als vorausgesehen war, so daß mit einem Ueberschuß von rund 200 Millionen Mark zu rechnen ist.

Die liberale Kritik hat die Fragen der Reichsfinanzreform auf ein falsches Gleis gehoben und einen materiellen Mißerfolg der neuen Steuerreformgebung prognostiziert, so daß sich der schwarze Blau wenigstens den Liberalen gegenüber mit einem Schweigen von Recht seines Erfolges rühmen darf. Wir haben nie daran gezweifelt, daß neue Steuern auch Geld bringen, viel wichtiger als die Frage nach dem Wieviel schien uns die nach dem Woher, und darum ist uns der sogenannte „Erfolg“ der schwarzbauen Finanzreform nur Stoff zu neuer schwerwiegender Anklage. Denn der Ueberschuß, mit dem man jetzt prunkt, ist ausgepreßt aus den Knochen der notleidenden Bevölkerung, mit Leirungspreisen und Unterernährung bezahlt.

Zweihundert Millionen Mark oder etwa einen Taler auf den Kopf beträgt der diesjährige Ueberschuß der Reichswirtschaft, ihre Gesamteinnahme an Steuern und Zöllen wird aber auf 1662 Millionen Mark geschätzt, das ist etwa 26 Mark auf den Kopf der Bevölkerung, 130 Mark pro Jahr für eine fünfköpfige Familie. 3 Mark sind von jeder Einzelperson, 15 Mark von jeder Familie im Durchschnitt mehr gezahlt worden als zur Deckung der Reichsausgaben nötig gewesen wäre. Würden diese zuviel gezahlten Beträge zurückerstattet, so könnte sich jeder Familienvater seine 15 Mark aus der Reichskasse holen: immerhin ein ansehnliches Ostergeschenk.

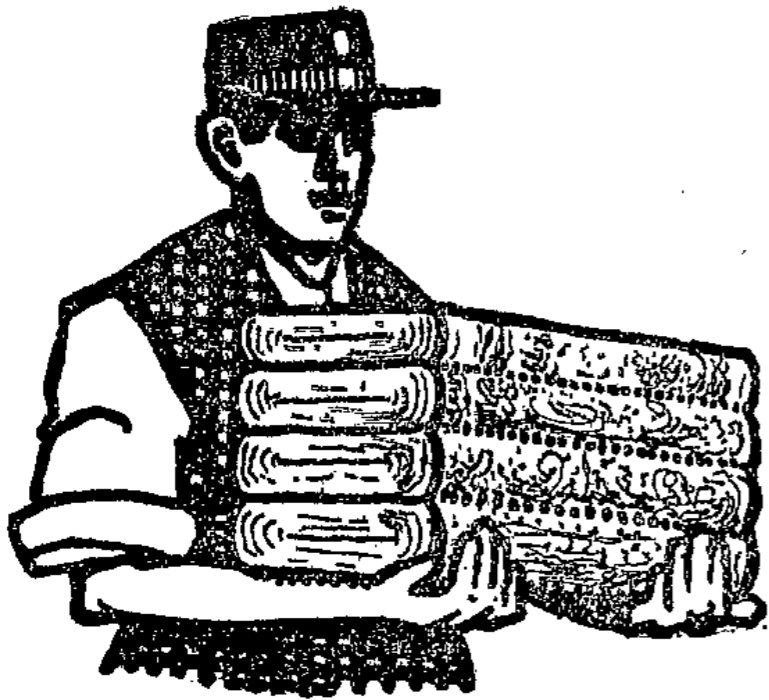
Merdingens wird einem solchen System der mechanisch verteilten Rückzahlung niemand ernstlich das Wort reden. Wohl aber muß gefordert werden, daß das, was der Not an Millionen und aber Millionen abgepreßt worden ist, nicht als Freigut militärischer Raubpolitik betrachtet, sondern ehrlich verwendet wird im Interesse der notleidenden Bevölkerung. Die Sozialdemokratie will ja auch keineswegs die Reichswirtschaft auf Hungerrationen setzen, sie will im Gegenteil hohe Reichseinnahmen — nur müssen sie im Interesse des Gemeinwohls verwendet werden.

Wenn das Reich in einem Jahr 200 Millionen Ueberschüsse erzielt hat, so ist das noch kein Beweis, daß es in den nächsten Jahren so bleibt. Nur dann aber, wenn jährlich solche oder ähnliche Beträge zur freien Verfügung der Reichsfinanzverwaltung gestellt sind, kann etwas Nützliches geschaffen werden. Um dieses Ziel zu erreichen, müßte man aber die ganze Reichswirtschaft auf eine andre Grundlage stellen, Reichsmonopole unter demokratischer Kontrolle schaffen, Reichseinkommen, Reichsvermögens-, Reichserbschaftsteuern einführen und sich auf dem Gebiete der militärischen Ausgaben der größten Sparamkeit befleißigen. Eine Reform des Seerwesens im Sinne der sozialdemokratischen Forderungen und eine kluge auswärtige Politik, die die Kriegsgefahr vermindert und schließlich auf den Nullpunkt herabsetzt, gäbe die beste Gelegenheit dazu. Auf diese Weise könnte man den Ausnahmefall von 1911 zu einem dauernden Zustand machen und jährliche Ueberschüsse schaffen, die zu sozialen und allgemeinen Kulturzwecken verwendet werden könnten.

Die Politik der herrschenden Schichten geht aber genau den umgekehrten Weg. Eine Militär- und eine Flottenvorlage drohen, die trotz ihrer angeblichen Deckung durch die Reform der Tranatweinsteuern den Ueberschuß von 1911, wenn er dauernd werden sollte, schon auf die Hälfte oder noch weniger reduzieren würde. Die Wiederkehr dieses Ueberschusses ist aber, wie gesagt, durchaus nicht gewiß. Und darum ist es einfach eine Frivolität, wenn der schwarze Blau, der in Gemeinschaft mit den Liberalen die Wehrvorlagen mit Givv, Givv, Gurra! bewilligen wird, sich gegen die Errichtung neuer Einnahmequellen sträubt — deshalb sträubt weil diesmal zur Abschüttung es die

Lassen Sie sich bitte nicht irreführen

durch offensichtliche Bestrebungen mit uns verwechselt zu werden.
Dieses Bestreben bestätigt unseren Ruf!



Wir unterhalten 8 Verkaufsstellen,
aber in Magdeburg nur eine:

Breite Weg Nr. 24

Bezugsquelle für Massenerlieferungen an
Hotels, Anstalten - Einzelverkaufsstellen
in Leipzig, Halle, Magdeburg

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer Gardinen-Fabriken

Georg Methner & Co. - Verkaufsstelle für
Magdeburg nur Breite Weg 24



sind elegant und unverwüstlich

Fahrrad-Zubehörteile

und Radfahrer-Bedarfsartike

— in großer Auswahl —
— in nur besten Qualitäten.

Besichtigung ohne Kaufzwang!!

Teilzahlung :: gern gestattet ::

A. ROSE

Magdeburg

Breiteweg 264.

Breiteweg 264.

Altes Brücktor Nr. 2. Gelegenheitsläufe in Schuhwaren.

- Va. Schaffstiefel . . . 7.50
- Va. Herrenschürstiefel mit Lackkappe . . . 6.50
- Va. Damenschürstiefel mit Lackkappe . . . 4.90
- Va. Damen-Sohlen mit Lederjohle und Fled . . . 0.95
- Va. Herr.-Kamelhaar-Schnallenstiefel . . . 3.50
- Va. Dam.-Kamelhaar-Schnallenstiefel . . . 2.90
- sowie sämtliche Filzschuhwaren sportbillig.
- Arbeits-Schürstiefel . . . 4.25
- Arbeits-Zugstiefel . . . 4.25
- Arbeits-Schnallenstiefel . . . 4.50

M. Lucke,

Altes Brücktor 2, vis-à-vis vom Wilhelm-Theater. Teleph. 3578.

Herren- u. Damenrad neu, großartig, sportbillig. Gooske, Goldschmiedebrücke 5, L. 1623

Teppiche

in sämtlichen Farben, darunter zurückgesetzte mit kleinen Webeschlern, fast für die Hälfte, schon von 9 Mark an. 1619

Jakobstraße 17, 1. Et.

Ausgetümmtes Haar | Strümpfe

selbstgestrickte, er- hält man billigst bei F. March, Breitenweg 98, 1.

Pflüschsofa 45 Mk., zurück- gesetzt, 1 kl. Sofa u. 2 Fauteuils bei F. March, 85 Mk., Trumeauspiegel 25 Mk., Breitenweg 6, 1.

Lehrting für Damen- schneidererei sucht Fräul. Kränse, 1600 M.-Farmersleben, Sophienstr. 20, I.

Neu eingeführt!
Feinste Süßrahm-Margarine, das Beste, was es gibt!

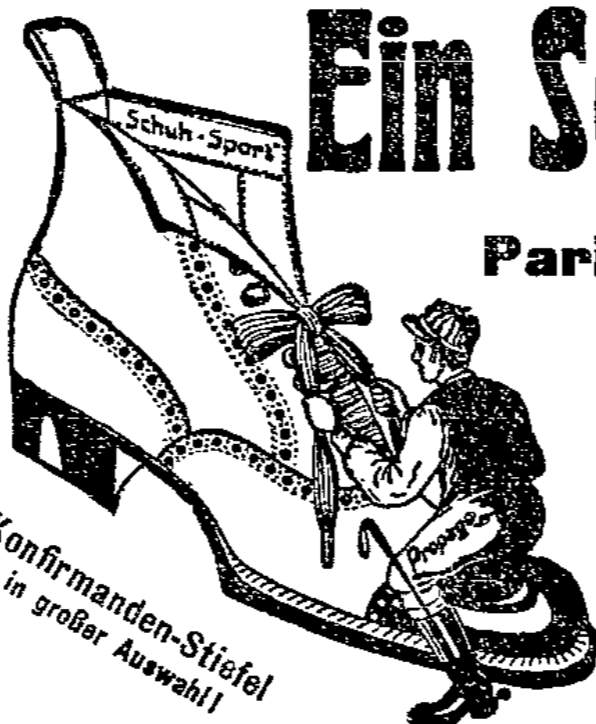
Edel-Görma

Beim Braten, Kochen und Backen ergiebiger als Natur-Backbutter!
Pfund 90 Pfg. mit 5% Rabatt!

Max Görnemann

Kaiserstraße 91.

968



Konfirmanten-Stiefel in großer Auswahl!

Ein Schlager der Saison

sind unsre allerneusten Formen
Paris - London - Boston u. Brockton

Damen- u. Herren-Stiefel

Pumps und Halbschuhe

Ein Blick in unsre Schaufenster überzeugt Sie,
daß wir konkurrenzlos dastehen!

Schuh-Sport B. Flaum

Magdeburg :: Breitenweg Nr. 26

6 75

8 75

Versand nach auswärts - gegen Nachnahme!

Magdeburg, am 3. April 1912.

Der hiesige Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe...

Unwahrheiten

ober wissen die Herren wirklich nicht, wie die Vorschläge lauten...

Verband der Schneider, Schneiderinnen und Wäschearbeiter Deutschlands.

136

J. A.: Albert Peters.

Budau. Wache hierdurch bekannt, das ich mein Geschäft von...

Martinstraße Nr. 3

Hermann Lehmann, Stiefel- und Pantinenfabrik.

Buket- und Kranzbinderei Franz Schulz

vormals A. Hochdorf

Alte Neustadt, Weinbergstr. 3

empfiehlt Töpfe, Sträuhe und Kränze zu den billigsten...

Grüne Sohlen im Ansschnitt Lederhandlung Gustav Moritz

Halberstädter Straße 52.

Madenwürmer

Springwürmer, nach Ascariden genannt, werden auch in hart...

Leipz in Magdeburg: Engel-Apothek, Löwen-Apothek,...

Zu vorzüglichem Festbraten offeriere heute Donnerstag, Freitag...

ca. 100 Osterkälber

Fund von 50 Pf. an

ca. 5000 Pfund Prima Rindfleisch

und ca. 2000 Pfund Ia. Schweinefleisch

Keine erhöhten Preise.

Prima jartes Wildschwein, Frischling, Hasenfleisch...

Richard Bosse nur Große Marktstraße 20.

Konsumverein für Querlinburg und Umgegend

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen...

Calbe a. d. S. Verkäuferin u. Lehrmädchen

Calbener Konsumverein.

Verein. Kaninchen-Ausstellung

am Freitag den 5. April in der „Eubenburger Bierhalle“...

Salbke. Gasthof zur Eiche

Arbeiter-Gesangverein Salbke-Westerhüsen

Am 1. Osterfesttag. Anfang abends 7 Uhr

Instrumentalkonzert mit Ball

Burg. Gesangverein Eintracht.

Am 1. Osterfesttag im „Süßenhaus“

Unterhaltungs-Abend

bestehend in Theater und Ball.

Karten a 20 Pfennig sind bei...

Buchhandl. Volksstimme

Union-Theater Magdeburg

ZENTRAL-THEATER. Die sensationellen Spezialitäten: G'schamige...

LOU LICHTSPIELE. Untraut. Der Sträfling und seine Familie...

Diese 3 Schlager werden nur 2 Tage gezeigt in: Kaiser-Theater, Fata Morgana...

Walhalla-Theater. Parterresaal: 1818. Konzert und Varieté-Vorstellung.

Wilhelmstadt. Annastraße 6. Saxonia-Kinematograph.

Ueberfahrt. Neustadt - Herrenkrug. Wilhelm Goedecke.

Stephanshallen. Varieté-Vorstellung. Streng dezentes Programm...

Sodes-Anzeige. Am Montag den 1. April 1912 starb nach kurzem...

Deutsch. Bauarbeiterverband Zweigverein Magdeburg.

Bureau: Große Mühlstraße 3. Telefon 1263. Laut Vertrag erfolgt vom 1. April ab...

Für die Sektion der Stukkateure ist ein neuer Vertrag abgeschlossen...

Bersammlung der Isolierer

Bericht von der Isoliererkonferenz und Stellungnahme zum Lohn tariff. Die Kollegen werden ersucht...

Aschersleben. Öffentliche Bersammlung am Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr...

Casino-Theater. (früher Siaverts Varieté) 12 Große Junferstraße 12...

Ratenzahlung ohne Preisaufschlag. Die Wunder des Kosmos...

Vier-Rabarett Max & Moritz. 12 Große Junferstraße 12...

Die Wunder des Kosmos. Die Physik der Erde und des Himmels von Oswald Köhler...

Rüchenspiße. empfiehlt Buchhandl. Volksstimme

Mark 3.00. gegen wöchentliche Abzahlungen von nur 50 Pf.

Union-Theater Schönebeck. Kinematograph allerersten Rang.

Buchhandl. Volksstimme. Union-Theater Magdeburg

Hauptmann Brandes. ganz hervorragend. Bühnen-Drama...

Union-Theater Magdeburg. Aus den Tagen der jeds Stämme...

Sodes-Anzeige. Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht...

Union-Theater Magdeburg. Der Riesenreit im Kohlenrevier.

Wilhelm Baumann. Die Beerdigung findet am Freitag den 5. April...

Stephanshallen. Varieté-Vorstellung. Streng dezentes Programm...

Stadt-Theater. Donnerstag den 4. April. 8. Abend (grüne Karten)...

Wilhelm-Theater. Donnerstag und Sonnabend. Alt Wien.

Der Bettelstudent. Alt Wien. Montag den 8. April...

Der fidele Bauer. Dienstag den 9. April. Erstes Gastspiel Walter Hercling...

Operntexte. 20 25 50 und 80 Pf. Opernführer 15 Pf.

Operettentexte. 50 Pf. sowie klassische Dramen und Schauspiele...

Chrenertklärung. Hiermit nehme ich die Beerdigung, die ich Fräulein Else D...

Sodes-Anzeige. Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht...

Verband der Zimmerer Deutschlands. Nachruf. Am 2. d. M. starb unser...

Sodes-Anzeige. Am Montag den 1. April 1912 starb nach kurzem...

Frida Haase. im 6. Lebensjahr. Dies allen Verwandten, Freunden...

Karl Voigt. im 62. Lebensjahr. Die trauernden Hinterbliebenen...

August Busse. nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 66 Jahren...

Deutscher Metallarb.-Verband Magdeburg. Nachruf. Am 2. d. M. starb unser...

August Busse. 65 Jahre alt, an Lungenerkrankung.

Deutscher Metallarb.-Verband Magdeburg. Nachruf. Am 2. d. M. starb unser...

August Busse. 65 Jahre alt, an Lungenerkrankung.

Verband der Zimmerer Deutschlands. Nachruf. Am 2. d. M. starb unser...

Georg Knobbe. aus Zahlenwaldeleben im Alter von 59 Jahren.

Verband der Zimmerer Deutschlands. Nachruf. Am 2. d. M. starb unser...

Verband der Zimmerer Deutschlands. Nachruf. Am 2. d. M. starb unser...

GEBR. BARASCH

HERVORRAGEND BILLIGE ANGEBOTE FÜR DEN

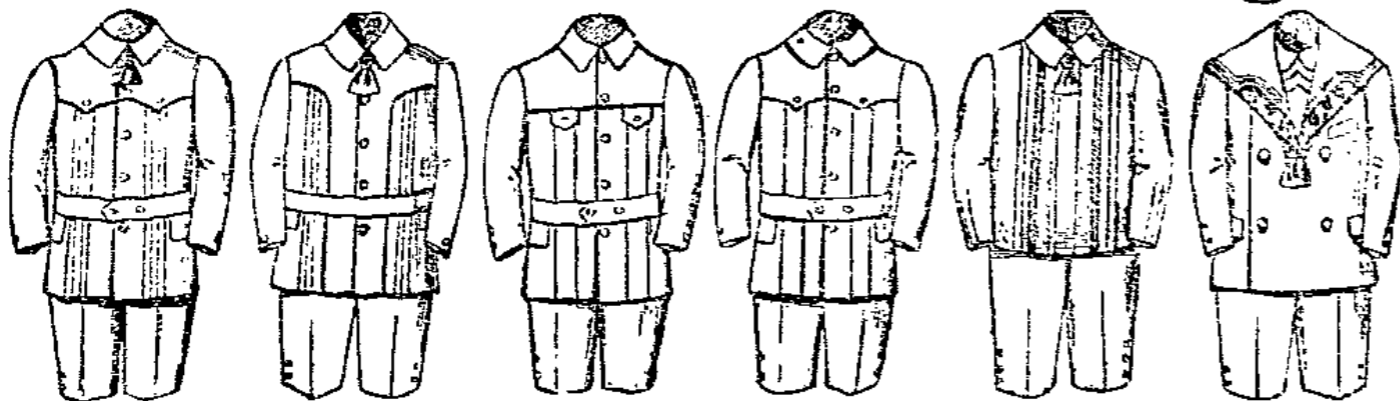
ÖSTER-BEDARF

HEUTE UND SONNABEND

bis 10 Uhr abends geöffnet.

Kostenlos erhält jeder Kunde ein Columbia-Porträt sobald seine Einkäufe die Summe von 30 Mark erreicht haben in 3 Monaten. Ausgenommen sind Lebensmittel und einige andre Artikel.

Preiswerte Knaben-Anzüge



MAX	ERNST	ADOLF	WILLI	HANS	FRITZ
aus braun oder grau meliertem Stoff, mit hochschließendem Kragen und Krawatte	aus dunkl. Stoff mit hochschließendem Kragen und Krawatte	aus dunklem gewirtem Stoff mit hochschließendem Kragen	aus grauem gewirtem Stoff mit hochschließendem Kragen	aus marine Cheviot, m. hochschließendem Kragen und Krawatte	aus marine Cheviot, mit abknöpfbarem Matrosenkragen und Abzeichen
Größe 1 4.50 " 2 5.00 " 3 5.50 " 4 6.00 " 5 6.50 " 6 7.00	Größe 1 3.25 " 2 3.75 " 3 4.25 " 4 4.75 " 5 5.25 " 6 5.75	Größe 1 3.75 " 2 4.25 " 3 4.75 " 4 5.25 " 5 5.75 " 6 6.25	Größe 1 2.75 " 2 3.25 " 3 3.75 " 4 4.25 " 5 4.75 " 6 5.25	Größe 1 7.50 " 2 8.00 " 3 8.50 " 4 9.00 " 5 9.50 " 6 10.00	Größe 1 9.75 " 2 10.50 " 3 11.25 " 4 12.00 " 5 12.75 " 6 13.50

Glacé-Handschuhe

Damen-Glacéhandschuhe, farbig	Paar 95
Damen-Glacéhandschuhe, farbig, Lammleder	Paar 1.95 1.45
Damen-Glacéhandschuhe, farbig, la. Lammleder	Paar 2.75
Damen-Glacéhandschuhe, la. Ziegenleder, in mod. Farben	Paar 3.95
Damen-Mousquetaire-Handschuhe, 16 Knopf lang, schwarz, weiß und farbig, französisches Fabrikat	Paar 3.95
Herren-Glacéhandschuhe, Lammleder, mit Druckverschluss	Paar 1.95
Herren-Glacéhandschuhe, farbig, Stepper	Paar 2.65
Herren-Suedehandschuhe, grau, mode, mit 2 Perlmutterknöpf.	Paar 2.95

Stoff-Handschuhe

Damen-Handschuhe, farbig und weiß	Paar 25
Damen-Handschuhe, Siebmust., Seiden-Imitation, 2 Druckkn.	Paar 65
Damen-Handschuhe, Wildleder-Imitation, 2 Druckknöpfe	Paar 95
Damen-Handschuhe, Prima Leinen-Imitat., 2 Druckkn., eleg.	Paar 1.45
Damen-Handschuhe, reine Seide, 2 Druckknöpfe	Paar 95
Damen-Mousquetaire-Handschuhe, reine Seide	Paar 1.25
Herren-Handschuhe, Zwirn, mit Druckverschluss	Paar 45
Herren-Handschuhe, Seiden-Imitation, mit Druckverschluss	Paar 95
Herren-Handschuhe, Leinen-Imitation, mit Druckverschluss	Paar 1.45

Strümpfe für Damen und Herren

Damen-Strümpfe, schwarz, deutschlang, ohne Naht	Paar 38
Damen-Strümpfe, schwarz, deutschl., Doppelspitze u. -ferse	Paar 65
Damen-Strümpfe, schw. u. leder, engl. lang, Doppels. u. -ferse	Paar 45
Damen-Strümpfe, schwarz, durchbrochen, gestreift	Paar 35
Damen-Strümpfe, moderne Kleiderfarben	Paar 65 45
Damen-Strümpfe, ganz durchbrochen, mod. Kleiderfarben	Paar 95 75
Damen-Strümpfe, schwarz und farbig, reine Seide	Paar 1.45

Herren-Socken, Schweißsocken, grau, ohne Naht, Doppelspitze und Ferse	Paar 35
Herren-Socken, Schweißsock., echte Vigogne, Hahnenmarke	Paar 50
Herren-Socken, Schweißsock., echte Vigogne, Hahnenmarke	Paar 75
Herren-Socken, uni, farbig geringelt und gestreift	Paar 45
Herren-Socken, Flor, moderne Farben	Paar 65
Herren-Socken, Flor, durchbrochen, gestreift, mod. Farben	Paar 75
Herren-Socken, Fil d'ecosse, mit feinfarb. Zwickel	Paar 1.25

Englische Knaben-Sportmützen, moderne große Form	Stück 95 75 55
Südwesten f. Knab., grau Stoff, m. farb. abges.	1.95 bis 85
Südwesten für Knaben, Wachstuch	Stück 1.25 und 75
Südwesten f. Knaben, hellfarb. Waschestoff St.	1.25 65 45

HERREN-ARTIKEL

Lübeck 5 1/2 cm hoch garantiert 4fach Stück 50 3 Stück 1.45	Holland 7 cm hoch garantiert 4fach Stück 50 3 Stück 1.45	Karl garantiert 4fach Stück 25 3 Stück 70	Berlin garantiert 4fach Stück 40 3 Stück 1.15
Bamberg 6 cm hoch garantiert 4fach Stück 50 3 Stück 1.45	Nürnberg 7 cm hoch garantiert 4fach Stück 55 3 Stück 1.60	Eitel 6 cm hoch Stück 45 3 Stück 1.50	Braunschweig 7 cm hoch Stück 65 3 Stück 1.90
Zürich 4 cm hoch garantiert 4fach Stück 50 3 Stück 1.45	Nizza 6 cm hoch garantiert 4fach Stück 50 3 Stück 1.45	Roosevelt 4 cm hoch Stück 55 3 Stück 1.60	Königsberg 6 cm hoch Stück 60 3 Stück 1.75
Erich 4 cm hoch garantiert 4fach Stück 45 3 Stück 1.30	Turin 7 cm hoch garantiert 4fach Stück 50 3 Stück 1.45	Bonheur amerik. Form Stück 70 3 Stück 2.00	Mailand amerik. Form Stück 50 3 Stück 1.45
Manschetten München Leinen 4fach 3 Paar 2.55 Paar 80	Manschetten Paris garantiert 4fach 3 Paar 1.75 Paar 60	Manschetten Kiel garantiert 4fach 3 Paar 1.45 Paar 50	

KINDER-STRÜMPFE 4 Spezial-Qualitäten

		Für das Alter von							
		1-2	2-3	3-4	5-6	6-7	8-9	10-11	11-12
		[Jahren]							
schwarz, Doppelspitze und -ferse		20	23	26	29	32	35	38	42
schwarz und leder, ohne Naht, Doppelspitze und -ferse		29	34	39	44	49	54	59	64
schwarz, gewirmt, sehr haltbare Qualität		38	44	50	56	62	68	74	80
schwarz und leder, Prima Makko		50	55	60	65	70	75	80	85

Schuhwaren Elegante Frühjahrs-Neuheiten!

FÜR DAMEN:	HAUPTPREISE	PAAR 12.50	10.50	8.50	6.50
FÜR HERREN:	HAUPTPREISE	PAAR 12.50	10.50	8.50	7.50

KINDER-STIEFEL elegante und Strapazierstiefel in guten Paßformen

REGENSCHIRM

Damen-Schirm „Athlet“, Halbseide, mit Futteral	4.95
Damen-Schirm „Athlet“, reine Seide, mit Futteral	6.50
Herren-Schirm „Athlet“, Halbseide, mit Futteral	4.95
Herren-Schirm „Athlet“, reine Seide, mit Futteral	6.95
Damen-Schirm Directoire, marine, lila, grün	9.75 7.50
Herren-Stockschirme, eleg. Ausföhr.	11.50 9.50 7.50 5.50

Spazierstöcke enorme Auswahl 4.75 bis 95 75 45

OBERHEMDEN

Derby, weiß Pikee-Einsatz mit Falten	St. 3.75
Casino, weiß Satin-Einsatz mit Streifen	St. 4.75
Club, weiß Pikee mit festen Manschetten	5.75
Elegant, farbig	Stück 5.45
Ideal, durchgestreift	Stück 4.50
Lord, farbig, mit losen Manschetten	Stück 4.95

KRAWATTEN

Diplomaten, neue breite Form	95 75 45
Regatten, neue Farbenstell.	1.25 95 75 45
Selbstbinder, breite offene Form, hübsche Neuheiten	Stück 1.75 1.45 95 45

HOSENTRÄGER

Gummi, m. Wäschschoner	1.45 95 75 45
Gurt, mit Gummistrippen, moderne Neuheiten	1.75 1.45 95

Weißze Serviteurs

glatt, gestickt u. m. Falt.	St. 75 48 38 25
weich gepolstert, gestreift und gemustert	Stück 1.15 95 85

Farbige Garnituren

Serviteurs u. Manschett.	1.45 1.25 95 75
in Seide	3.75 und 2.45

Engl. Herren-Sportmützen, moderne, große Form 1.75 1.25 95 75

HERREN-HUTE

schwarz, steife Form, moderne Fassons	5.65 2.95 2.45
schwarz, steife Form, Haarfilz	5.50
farbig, weiche Form, mod. Farb.	5.45 2.95
farbig, moderne Form, Haarfilz	5.95



Seefische.

In der Karwoche treffen täglich große Sendungen See- und Flussfische bei uns ein

Wir empfehlen

hierzu in bekannter erstklassiger Qualität:

- ff. fetten Seelachs im Auschnitt pro Pfund 22 $\frac{1}{2}$
- ff. fetten Kabeljau im Auschnitt pro Pfund 22 $\frac{1}{2}$
- ff. groß. Schellfisch im Auschnitt pro Pfund 40 $\frac{1}{2}$
- ff. Belgol. Schellfisch, mittel u. groß. Pfd. 45 u. 55 $\frac{1}{2}$
- ff. Bratschellfisch pro Pfund 20 $\frac{1}{2}$
- ff. Bratschollen pro Pfund 30 $\frac{1}{2}$
- ff. große und mittel Schollen pro Pfund 45 $\frac{1}{2}$
- ff. Notjungen pro Pfund 50 $\frac{1}{2}$
- ff. Fischfilet, unsere Spezialität pro Pfund 65 $\frac{1}{2}$
- ff. Karbutten, 1 bis 2 Pfund pro Pfund 70 $\frac{1}{2}$
- ff. Heilbutt in Karbonatenschild pro Pfund 1.10
- ff. feinsten Tafelzander pro Pfund 1.00 u. 1.20
- ff. rossl. Flusklachs i. Auschnitt pro Pfund 1.20
- ff. lebende Spiegel-Karpfen pro Pfund 1.00
- ff. lebende Schleie pro Pfund 1.60

Magdeburger Fischhallen

Deutsch. Seefischhandels-Gesellschaft

Telephon 7262 Alte Ulrichstraße 13 Telephon 7262

1441

Prompter Bahn- und Postverand.

Fleisch-Offerte!

Zum Feste keine Preiserhöhung!

- Schweinefleisch, von allen Teilen Pfund nur 75 Pf.
- Rindfleisch Pfund nur 70 u. 80 Pf.
- Rindfleisch zum Schmoren Pfund 80 bis 90 Pf.
- Sammetfleisch sowie Geflügel Pfund 70 Pf.

und alle Sortenwaren zu bekannten Preisen 1921

Theodor Berkholz, Tischlerkr. 17.

In vorzüglichen Festbraten 1421

offiziell ist heute Donnerstag, Freitag und Sonnabend

ff. Kalb-, Rind- und Schweinefleisch zu bekannt allerniedrigsten Preisen.

ff. Wildkaninchen frisch geschossen und abgezogen 50 $\frac{1}{2}$ à Pfund

A. Rosse, Gr. Münzstr. 14.

Burg Zum Feste Burg Backe, backe Kuchen

Feinste holsteinische Eigelt-Pflaumen-Tea-Butter

(wegen Margarine) als Brotbackmittel, zum Braten, Baden und Kochen, Butter im Geismal u. Aroma vollst. gleichwertig, dabei ansiebigter u. nur halb so teuer.

E. Salutat, Zerbster Straße 39

Am Marktplat. 1294 Am Marktplat.

Alle Kinder-

und Backfischhüte tadellos schick garniert in jeder Preislage von 1.00 Mk. an verkaufe ich schon jetzt wegen sehr großen Vorrats enorm billig.

Selma Typky Schmidtstr. Nr. 47.

A. Typky

Schmidtstraße Nr. 37 u. Schmidtstraße Nr. 40 u

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren

in größter Auswahl, neu und preiswert zu den billigsten Bedingungen - auch im Versand.

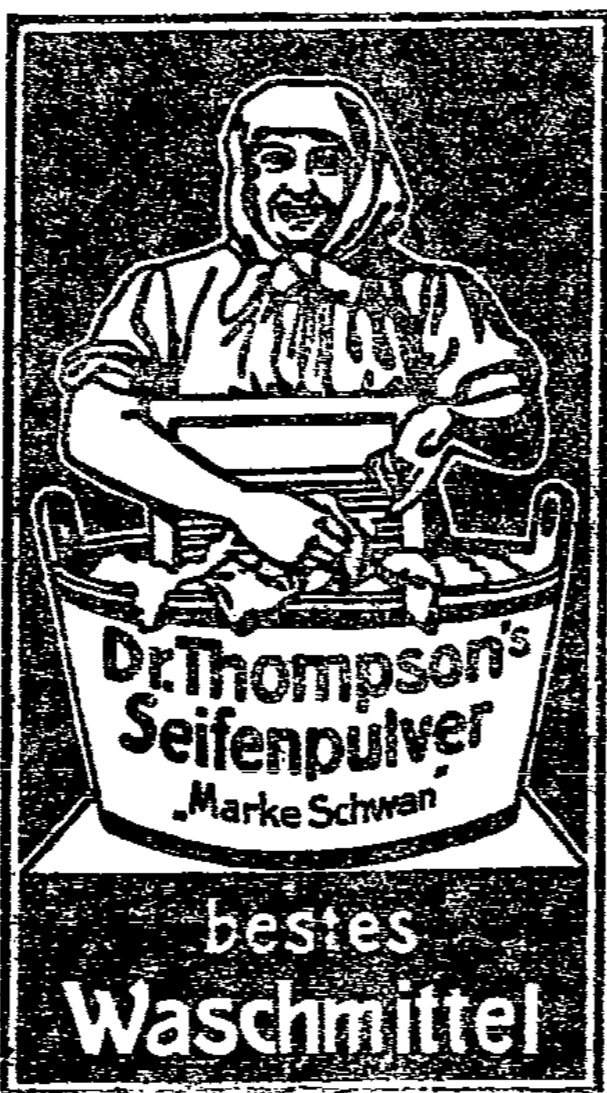
Großes Lager fertiger Särge in allen Größen. 1924

Hermann Dobrindt

Jakobstraße 41 — Sternstraße 1

- Herren-Krawatten in reichhaltiger Auswahl.
- Herren-Kragen in modernen Fassons, Stück 50 60 Pf.
- Herren-Serviteurs in weiß und bunt, in jeder Preislage.
- Herren-Hosenträger in nur dauerhaften Qualitäten.
- Herren-Socken Paar 18 25 35 38 45 50 60 75 Pf. 1.00
- Weiß Damen- und Herren-Hemden 1.25 1.50 1.75 2.00 2.50 usw.
- Wollene u. baumwollene Damen- u. Kinder-Strümpfe in schwarz, lederfarben und bunt. 1438
- Damen-, Herren- und Kinder-Handschuhe. Damen-Korsetts.
- Strickwolle in wirklich guten u. reellen Qualitäten.

Rabattmarken des Rabatt-Sparvereins.



bestes Waschmittel

Fernspr. 581
Größtes Lager in Möbel- u. Dekorationsstoffen.
Matratzendelle
Gardinenstangen
in Weisling, Nußbaum, Mahagoni, eiche, birke.

Matrasenleinen
reichste Auswahl, zur größten Marfise ohne Raht.
Polster-Material.

O. E. Müller
Magdeburg 1640
Georgenstr. 6, Kutscherstr. 7.

Salbke. Gut erhalt. Kinder- wagen, m. Gummir. nebst Kinderflappstuhl billig zu verk. Gabelbergerstr. 25, p. hinten. Zu melden abends 7 Uhr. 1414

Einige neue Sofas u. Chaiselongues sind noch billig abzugeben
Scholz Gr. Münzstraße 17.
Holz rechts 1 Treppe.

Schlieder- Auschnitt, Gummierte, Schäfteppeerei empfiehlt
Meinr. Gerecke, Feldstr. 61

Möbel!! Brautausstattungen

sonie eingele Möbel und Polsterwaren in großer Auswahl bei billiger Preislage. Sängst anerkannte treelle Arbeit. - Alles Geschäft am Plage. - Begründet 1878. Bitte bei Bedarf um geneigtes Wohlwollen. 1057

Ad. Kurkowsky, Tischlermeister, Neuer Weg, Ecke Apfelstraße, beim Standesamt.



Unsre Frühjahrs-Neuheiten in ganz enormer Auswahl sind eingetroffen.

Unsre Spezial-Preislagen Mk. 280 350 650

Huthaus Kratz G. m. b. H.

Sommerflausch die große Mode

Magdeburg :: Breiteweg 34, vis-à-vis Haltestelle der Straßenbahn. 1609



Für die Feiertage

empfehlen wir aus unserer

Delikatessen-Abteilung:

Feinste Kieler Spickale in allen Größen. - Feinstes geräuch. Stör-Reisch, Matresen, Forellensör, echte Kieler Sprotten und Kieler Bücklinge, geräucherter Seelachs, Flundern usw.
Lachs-Ausschnitt hervorragend schön, per Pfund 2.00 Mk.

Außerdem empfehlen wir

unsre feinen Aspicksachen: Lachs in Gelee, Mal in Gelee, Krabben in Gelee, Sering in Gelee. - Ferner: feine Office-Delikatess-Seringe in verschied. Saucen, Fischeinge in Mayonnaise und Remoladen-Sauce, Sardinen in Del, Appetit-Sild, Neunaugen, Kronen-Sommer, Kap-Sommer. Mayonnaise in Gläsern sowie ausgewogen, 1/4 Pfund 30 $\frac{1}{2}$.

Die beste Fisch-Mayonnaise und Herings-Salat täglich frisch. Reich Auswahl in Kaviar in allen Packungen.

Magdeburger Fischhallen

Telephon 7262 Alte Ulrichstraße 13 Telephon 7262

Feinstes leistungsfähig. Fisch-Spezialgeschäft.

Gesangbücher, Gratulationskarten

für Konfirmation und Jugendweihe empfiehlt 161

Emil Kunze, Sudenburg

Halberstädter Straße 108.

Schönebeck

Empfehle zum Osterfest ff. Zopfkuchen u. Stollen mit und ohne Rosinen von 25 Pf. an

Alfred Schwer

Brot, Weiz- u. Feinbäckerrei 1181

= Königstrasse 62. = Frühstück und Bestellungen jederzeit frei Haus.

Sudenburg

! Tapeten-Union! Billig, Rolle von 10 Pf. an
Lutherstr. 14, Ecke Fichtestr.

Hermann Bruns

Magdeburg-Buckau empfiehlt billigt

Gartengeräte Drahtgeflechte 1194 Stachelbrähte Eiserne Bettstellen und Matrasen.

Herren- u. Damenuhr

mit Kette für 3 Mk. u. 6.50 Mk zu verkaufen. 1095

Grimmig, Junkerplatz, part.

Moderne Zimmer-Uhren

Weder, in all Preislagen, taucht Sie sehr vorteilhaft bei H. Schütze, Duckau, Schönebecker Str. 118.

Ein gutes rotes Bett und mehrere gute Bettstücken (so bill. zu verkauf. Fürstenufer 20, p. 4 Tr. links, Nähe Haffelbachplatz

Gr. Münzstr. 9, 1 Tr. Otto Kaphengst

Bettfedern- u. Betten-Spezialgeschäft. Keine Ledermiete u. Nebenarbeiten. - Durchhaus fachmännische Bedienung.

brachte ein Arbeitskollege des B. den Schein. Da B. vom 24. Februar bis 2. März keine Krankenunterstützung erhielt und auch die Medikamente in der Apotheke selbst bezahlen mußte, klagte er nunmehr gegen seine früheren Arbeitgeber Horwig u. Weinberg auf Zahlung von 9,70 Mark Schadenersatz. Der Inhaber der Firma, Weinberg, behauptete, daß er den Kläger nur „aus Versehen“ bei der Krankentafel gemeldet hätte. Verpflichtet wäre er nicht dazu, da der Kläger nicht ständig bei ihm beschäftigt gewesen sei. Der Beweis für diese Behauptung mißlang ihm jedoch. Auch der Beweis, daß der Sohn des Klägers den Krankenschein bereits erhalten hätte, als er zum zweitenmal dagesessen sei, mißlang. Hierauf erklärte sich der Beklagte bereit, die Forderung des Klägers anzuerkennen.

Sinfallige Gründe. Der Schneidergeselle H. klagte gegen die Ehefrau des Schneidermeisters Volke, als Inhaberin des Geschäfts, wegen kündigungsloser Entlassung auf Zahlung einer 14tägigen Lohnentzückung in Höhe von 48 Mark. Die Beklagte erklärte, Grund zur sofortigen Entlassung gehabt zu haben erkens bewogen, weil der Kläger kein Arbeitsbuch hatte und zweitens, weil er mit einer ekelhaften Hautkrankheit behaftet gewesen sei und da der andere Geselle sich geweigert hätte, mit dem Kläger zusammen zu arbeiten. Der Kläger hatte aber kein Arbeitsbuch, das ihm von seinem früheren Arbeitgeber in Tangerhütte so lange vorenthalten gewesen war, kurz vor der Entlassung beigebracht, folglich war der erste Entlassungsgrund hinjällig geworden. Zweitens der angeblich anstehenden Hautkrankheit hatte er ein ärztliches Attest beigebracht, laut welchem die Krankheit nicht ansteckend war und der Arzt sich weigerte, den Kläger erwerbsunfähig zu schreiben. Somit war auch der zweite im § 128 Abs. 8 der Gewerbeordnung gegebene Grund gefallen. Der Vorisende rief dem Kläger, seine Entschädigungsansprüche gegen seinen früheren Arbeitgeber geltend zu machen, und daraufhin nahm der Kläger den vorgeschlagenen Vergleich auf 5 Mark an und ließ seine Rechtsforderung fallen.

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 2. April.

Aufgebote: Schlosser Heinrich Erpinger mit Marie Bittschmann. Elektromonteur Anton Knappe hier mit Luise Heger-

mann in Queblinburg. Kaufm. Walter Richardt mit Maria Köhler.

Eheschließungen: Schneider Paul Torn mit Minna Börner. Lederzüricher Paul Sürren mit Emma Wachsoltz. Fabrikarb. Otto Nagatis mit Martha Koethner. Metallschleifer Walter Meyer mit Therese Buchholz.

Geburten: Charlotte, T. des Operateurs Paul Süßfrant. Elisabeth, T. des Agenten Adolf Seifert. Adolf, S. des Arb. Adolf Thebes.

Todesfälle: Uhrmachermstr. Albert Wolf (Wolf), 67 J. 5 M. 29 T. Regier.-Hauptm. u. Landrentmstr. a. D. Reinhold Göhring, 62 J. 8 M. 3 T. Schlosser Karl Voigt, 61 J. 1 M. 28 T. Kaufm. Heinrich Kiene, 59 J. 1 M. 7 T. Fleischer Gustav Ditzewski, 58 J. 7 M. 12 T. Schriftf. Friedrich Sanftenberg, 49 J. 2 M. 27 T. Anna, T. des Schuhm. Traugott Wäjer, 1 J. 9 M. 21 T.

Sudenburg, 2. April.

Aufgebote: Metallarb. Wilh. Müller mit Minna Bode. Fleischer Alfred Palis mit Elise Clausert.

Eheschließung: Apotheker Hugo Bluhm mit Marie Schreiber.

Geburten: Ella, T. des Arb. Friedrich König. Fritz, S. des Formers Willi Stieghahn. Elisabeth, T. des Arb. Wilhelm Wendi.

Todesfall: Lothar, S. des Straßenbahnwagenführers Otto Berndt, 16 T.

Burau, 2. April.

Geburt: Alice, T. des Rangierarb. Wilh. Pirau.

Todesfälle: Witwe Lindner, Christiane geb. Schmidt, 83 J. 8 M. 1 T. Frida, T. des Schloss. Paul Paase, 5 J. 1 M. 21 T.

Neustadt, 2. April.

Eheschließungen: Arb. Otto Müller mit Hedwig Ritze. Arb. Otto Luchen mit Ida Janowski. Arb. Otto Conrad mit Emilie Matthes. Schloss. Herrn. Schöbe mit Martha Würdig in Breunshweig. Eisendreher Herrn. Müller mit Meta Nummer. Antzher Walter Schramme mit Anna Westerholz. Straßenbahnkassierer Herrn. Conrad mit Paula Bergau.

Geburten: Walter, S. des Eisenbahnarb. Herrn. Müller. Ernst, S. des Buchbinders Max Graichen. Rudi, S. des Eisenbahnarb. Simon Lange. Charlotte, T. des Arb. Otto Gröpfer.

Aufgebote: Schmied Heinrich Behershausen mit Minna Nordmann.

Geburt: T. des Arbeiters Anton Glienede.

Todesfälle: Eisendreher Wilhelm Lößlich, 60 J. 4 M. 7 T. Margarete, T. des Weidenstellers Wilhelm Einbrodt, 1 M. 27 T. Martha, T. des Arbeiters Otto Kersten, 2 M. 21 T.

Neuhaldensleben.

Aufgebote: Handschuhmacher Albert Franz Schütte hier mit Helene Lina Emmi Krüger in Althaldensleben.

Geburten: S. des Arb. Karl Friedrich Märzens. T. des Steingutdrehers Otto Freim.

Todesfälle: Anna Hegener, 20 J. 8 M. 4 T. Stadtsekretär a. D. Wilhelm Gasper, 72 J. 10 M. 28 T.

Schönebeck.

Aufgebote: Maurer und Hauschlächter Christ. August Lehmann in Frohe mit Sophie Else Kracker hier.

Eheschließungen: Packermeister Emil Frißche in Guben mit Erna Görner hier. Schiffer Ernst Preuß hier mit Erna Steinfurth in Magdeburg.

Geburten: Friedrich, S. des Fabrikchmieds Richard Remus. Kurt, S. des Paders Otto Pieske.

Todesfälle: Erna, T. des Antzher's Wilhelm Brömme, 1 M. Herbert, S. des Schriftf. Wilhelm Schünemann, 3 M.

Stahfurt.

Aufgebote: Kellner Otto Kühne in Magdeburg-Salbitz mit Martha Beder hier.

Eheschließungen: Militärarmärter Herrn. Brandes in Magdeburg mit Luise Nuhl hier. Schneidermstr. Emil Zvernemann mit Pauline Wolter.

Geburten: T. des Arb. Johann Dziedzic. S. des Bergarbeiters Otto Widzwezy. T. des Bierfahrers August Wiemann.

Todesfälle: Kurt Bieler, 1 J. Erna Märkert, 5 M. Polizeijergeant Christoph Kornblum, 52 J.

Langhe & Münzer

51a Breiteweg 51a

Preiswerte

Düster-Angebote



Bluse aus gestreiftem Musselin-imit., mit Satinpass u. Manschetten, farb. Paspel und Knopfgarnitur laut Abbildung **1²⁵**

Unterrock
aus gestr. Waschstoff, mit farbiger Blende garniert **85** Pf.

Unterrock
aus gestr. Waschstoff, mit 26cm hob. Bordür. Volant **98** Pf.

Unterrock
aus gestreift. Waschstoff, mit farbig gemustertem. 30 cm hohem Volant **1⁷⁵**

Trikotrock
mit 34 cm hohem, gestreiftem Noirette-Volant **2⁸⁵**



Bluse aus weiss Tüll, halbfrei, mit Spachtelpasse und Spachtelersatz, auf Seide gearbeitet laut Abbildung **3⁹⁰**

Garnierte Damenhüte:

Toque
aus Rosen m. gestecktem Taffetkopf. **6⁵⁰**

Rembrandthut
mit voller Rosenranke und Samtband. **6⁵⁰**

Toque
aus Phantasiestoff, mit flotter Taffetgarnitur. **9⁷⁵**

Trotteur
modern, mit Räschen und flottem Flügel garn. **6⁵⁰**

Toque
a. klein. Blüten, m. hochgarn. Changeant-Schleife **9⁵⁰**

Trotteur
Innenrand m. Taffet bezogen u. Phantasieflügel **9⁷⁵**

Rundhut Phantasia-Geflecht, mit Rosenranke und Seidengarnierung **2⁷⁵**

Rembrandthut mit voller Flügelgarnitur und Samtbandrüsche **6⁸⁵**

Rundhut Phantasia-Geflecht, mit Laubranke und Rosentaff **3⁹⁵**

Rundhut Rand a krausgezog. Changeant-Seide, flott garniert mit Blumentuff **7⁵⁰**

Bretonhut Phantasia-Geflecht, m. Rosenranke und Taffetgarnitur **5⁷⁵**

Rembrandthut grosse, mod. Form mit eleg. Ranke aus Laub, Flieder und Rosen **7⁵⁰**

Hutblumen:

Stielrosen
mit Laub verbunden, in frischen Farben **20** Pf.

Rosenpikett
steil, mod. grosse Rose l. scharf, apart. Farb. **65** Pf.

Rosenpikett
(Seide) in apart. schattierten Farben **95** Pf.

Stielrosen
in fein. schattierten Farben, langstiel, m. Laubverb. **48** Pf.

Rosenpikett
steilig, hochstehend gebunden, in viel Farben **50** Pf.

Rosenpikett
hochstehend, mit u. ohne Laub verbunden **95** Pf.



Bluse aus rein. Seide, durchweg m. breit. Spitzeneinsatz, Passe und Vordersteil m. golddurchwirk. Tüll garn laut Abbildung **6⁷⁵**



Bluse aus Wollmusselin, m. Spachtelkragen, einfarbiger Blende und Paspel sowie Knopfgarnitur lt. Abbild. **4⁵⁰**

Sanella

die einzige mit Mandelmilch hergestellte
Pflanzen-Butter-Margarine.

Nur echt mit dem Namenszug des Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich.

Liebreich

Alleinige Produzenten: Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve,
welche die Möglichkeit, einen vollwertigen Butter-Ersatz nur aus Pflanzenfetten herzustellen,
zuerst erkannt und seit 1904 verwirklicht hat.

Nachahmungen weisen man zurück!

Conitzer & Co.

Salzer Straße 15/17 **Schönebeck** Salzer Straße 15/17

Einkaufshaus in Berlin

Damen-Konfektion

in denkbar größter Auswahl zu enorm billigen Preisen.

Elegante Jacken-Kostüme aus Stoffen englischer Art
16.50 19.00 21.00 26.00 29.00 35.00

Blaue Kammgarn-Kostüme in bester Verarbeitung
19.50 24.00 27.00 29.00 34.00 39.00 42.00

Schwarze Tuch- und Rips-Paletots
13.50 16.50 19.50 22.50 27.00 30.00 36.00

Taffet- und Popeline-Mäntel farbig und schwarz
mit hellem Uebertragen
16.50 19.00 23.00 29.00 35.00 39.00

Volle- und Etamin-Paletots
22.00 26.00 30.00 34.00 38.00 bis 75.00

Englische-Paletots aus praktischen Stoffen
5.25 6.00 7.90 9.50 12.00 14.50 17.50 bis 36.00

Golfjacken weiß und farbig
6.25 8.50 10.50 12.00 13.75 16.00

Kinderjacketts u. -paletots
2.50 3.00 3.75 4.75 6.00 8.50 bis 20.00

Elegante fertige Kleider
in Seide, Popeline, Kaschmir,
Stidereistoff, Wollmusselin etc.
10.50 13.00 16.50 19.00
23.00 27.00 31.00-70.00

Kostümcröte
gut sitzend, schwarz, blau
und farbig
3.75 5.25 6.50 8.50 10.00
12.50 bis 40.00

Elegante Wollblusen
3.90 4.75 6.00 6.90 7.50 8.75 9.50 10.50

Wollmusselin-Blusen
2.90 3.75 4.75 5.50 6.75 7.50

Voile- und Spitzenblusen
3.90 4.75 6.00 7.50 8.75 10.00 12.00 bis 30.00

Weißer Stickerei- und Mullblusen
1.25 1.65 2.00 2.40 2.75 3.50 4.75 5.90 bis 15.00

Eleg. Damen- u. Kinderschuhe
in größter Auswahl zu enorm billigen Preisen.

Verminderung der Feuerungskosten

liegt im Interesse eines jeden Verbrauchers und zur Zeit des Kohleneinkaufs stellt deshalb überall die Frage nach dem Wert des angebotenen oder schon im Gebrauch befindlichen Feuerungsmaterials im Vordergrund.

Das von uns vertretene Brikettprodukt der Gewerkschaft „MICHEL“, Veräußerung Frankleben bei Merseburg, hat wohl in jeglichen Verbrauchsstellen den Beweis für **wirklich hervorragende Güte** erbracht und darf deshalb mit Recht als **vorteilhafte Feuerung** bestens empfohlen werden.

Wünschen Sie Ihre Feuerungskosten zu vermindern, so empfehlen wir Ihnen einen Versuch mit 1631



Michel-Briketts

anerkannt beste Marke für Hausbrand und Industrie.
Magdeburger Kohlen- und Brikett-Kontor
m. b. H.

Hasselbachstraße 7 Fernsprecher 1459 und 2011.

Wilk. Delor Magdeburg - N. Friedrichstr. 3. Möbel- u. Sargmagazin

ganze Ausstattungen einzelne Möbel in guter Arbeit und verschiedenen Preisen billigst.
Särge
in allen Größen stets am Lager. Sofort fertig zum Liefern.
Gute Ausführung.



Oster-Stiefel

gehören zur neuen Frühjahrs-Garderobe. Beachten Sie bitte unsere Schaufenster, Sie werden dort finden, was Sie brauchen, gleichviel, welchen Geschmack Sie haben und wieviel Sie ausgeben wollen

Schuhhaus Coors

1644 Halberstädter Straße 116
Ereitweg 159 (Schuhhaus Ulrichsbogen)

Reinhold Quatz Herrenmode- :: Artikel :: Jakobstrasse 49

Ein-Angebot! Steckschirme 5.00 Mk.
Waschseidene Oberhemden 5.50 Mk.
Spezialität: Krawatten, Handschuhe, Stöcke usw. usw.



Berufskleidung jeglicher Art. — Eigne Fabrikation. 1559

G. Gehse Johannsfahrtstraße 14 neben dem Wilhelm-Theater

Molkereibutter

Pfund 1.57 Mk. 559
ff. Hauschlachtewurst
Stets frische Landeier
Selbst eingemachte
saure Gurken
Die feinsten mariniert Heringe
Fr. Busse, Schuhbrücke 6.

Rarität 1816
Kanarienhähne
und weibchen fortwährend bezahlte für
Paare 4.00—5.00 Mk.
J. Fischer, Annahstraße 25

Neuhaldensleben, Ecke Postplatz

Paul Matzejek

Spezialhaus für elegante Herren-, Jünglings-, Knaben- und Berufskleidung 1428

Erstklassige Schuhwaren!!
Nur beste Qualitäten, tadelloser Sitz, Prima Verarbeitung
Extra billige Preise!

**Zurückgenommene
nußb. furn. Wirtschaft**

nur wenig gebraucht, fast neu, best. aus 1 Kleider-
schrank 1 Vertiko m. Spieg.,
1 Pfeilerstuhl m. Spieg.,
1 eleg. Sofa, 1 Sofa Tisch m.
Stegverb. 4 hochlehnt.
Stühlen, engl. Satinbeistuhl,
mit 11. Matt., 1 Waschtoil.
1 **Buntfarb. mod. Küche**
bestehend aus 1 Wüffel,
1 Küchentisch, 1 Tisch, 1 Satt.,
2 Stühlen, zusammen für
nur 345 Mk.

zu verkaufen, sowie
2 neue, prachtvolle kompl.
Biederbetten
Gardinen, Teppich,
— Uhr, Bilder usw. —
1479 Ferner:
1 Herren- u. 1 Damen-
Rad billig zu verkaufen.
Peterstr. 17, Hof ptr.



Bekleidungskunst

kann man meine Konfektion nennen.
Die Fassons sind nach neuen künst-
lerischen Entwürfen, die Formen
individuell, modern und in ca. 40 ver-
schiedenen Grössen hergestellt. Fast
jedes Stück ist ein Ersatz für die
Massanfertigung



Ulster und Paletots 15 bis 58 Mk.

in allen neuen Farben, ein- und zweireihig, aussergewöhnlich
grosse Auswahl, für jede Figur passend, in vielen Preislagen

Anzüge für Herren 15 bis 65 Mk.

die wunderbarsten Farben und neusten Fassons, für schlanke und
starke Figuren in jeder Grösse am Lager. Auswahl überraschend.



Knabenanzüge

für Ostern und für die Schule
in Manchester und Buckskin, Blusenform,
Norfolk- und Schulfasson.

Ferner empfehle ich 1532

Arbeitsgarderobe für jeden Beruf. — Lehrlings-Kleidung.

Elegante Maßanfertigung.

Ehrenfried Finke



Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlege
ich meine **Fleischerel** von
Grabower, Chaussee 19 in das
früher Strohbach'sche Grundstück
Brüderstr. 19, Ecke Döttingerstr.
welches ich käuflich erworben habe.
Ich werde stets bemüht sein, meine
werte Kundschaft durch Pflanzung
guter, schmackhafter Fleisch- und
Wurstwaren zu bedienen. 1427
Hochachtungsvoll

Hermann Senf.

Kleine Wohnung, Stube,
u. Küche, v. j. Leut. o. Kind. sof. gef.
Off. m. Preis u. PS 100 a. d. Grp. d. B.

Buchführung:

kleinerer Geschäfte übernimmt
billigst B 129.

Burg Burg

Ostereier, Osterhasen
in großer Auswahl
empfehlen 1428

Lucie Thümmel

Zerbßer Straße 11.

Burg Burg

Eine Wohnung zu vermieten
Otto Schmidt, Kapellenstr. 29.

Burg Burg

Wohnungsveränderung.
Meine Wohnung befindet sich von
heute an: **Schulstraße Nr. 14.**
Hochachtungsvoll

**Carl Haferland, Herron-
Kleidmacher.**

Neubaldensleben.

Empfehle große Auswahl in
Deckenbürsten, Weißpinseln
und allen Bürstenwaren.
Bitte mein Schaufenster zu beachten

Aug. Zepernick

Bürstenmacher
Holzmarktstraße 7
schrägüber vom West-Kino.

**Billiges
Angebot!**

1000 Meter
Prima 1418
Nemdenkörperbarchent
glatt weiß, weiß und blau
und weiß und rot gekreuzt
(Militärstreifen)
empfehlen z. Ausnahmepreis
von 38 Pf. für das Meter
und 25 Pf. für die Elle,
nur solange Vorrat

Willy Lippe

Teleph. 537. Königstr. 67.

Kanarien-Wolle

in schwarz und farbig, vorzüg-
lich im Tragen, beste Haltbarkeit
und sehr ergiebig. **3.40 Mk.**
empfehlen pro Pfd. zu verkaufen
Bei Abnahme von 3 Pfd. franco
per Nachnahme 1418

Willy Lippe

Teleph. 537. Königstr. 67.

Buckau

Zum Karfreitag
empfehle ich 1497
lebende Geestfische
frische
sowie alle Sorten geräucherte
und marinierte Fische
zum billigsten Marktpreis.

Gustav Streibelein

Hauptgeschäft: **Neue Straße 1**
Zweites Geschäft: **Grünebender
Straße 24, Ecke Dorotheenstr.**

Hohstes Fahrrad neu für 45 Mk.
zu verkaufen
Große Weinbühlstraße 5/6, part.

Billiges Brennholz

Baumstamm-Abfall, trock., frei Steiler
5 Sad 5.00, 10 Sad 5.00. Wilt.
Hohmann, Halberstädter Str. 20.

**Schmiede- und
Schloßerlehrlinge**

sucht **Reine, Schrolestr. 47.**

Neu!

4/10-Glas Bier 15 Pf.
Große Junkerstraße!
Den verehrten Biertrinkern zur
Nachricht, daß ich seit 1. April
bei **...** täglich mustaltischer
Unterhaltung 1111

4/10-Glas Bier für 15 Pf.

verkaufe, wozu ich freunbl. einlade.
H. Prell, Große Junkerstraße.

Ansichtspostkarten

empfehlen Buchhlg. Volksstimme.

Leser und Leserin, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!



Für die Schule

Blusen-Anzüge

offen und hochgeschlossen, aus dauerhaften Buchst-
stoffen, mit Besatz oder Säurichen
3.20 4.50 5.75 6.90

Blusen-Anzüge

aus blau, grau und sonstigen Kammaranstoffen,
offene und geschlossene Form, mit Abzeichen
4.30 5.75 7.00 8.75 bis 14.00

Echte Kieler Anzüge

Blusen- und Kadett-Fasson
Prinz-Heinrich-Form
aus blau u. grau Kammaranstoffen u. Stoffen engl. Art
ausserordentlich preiswert!

Schulstiefel und Knaben-Anzüge

Vorteilhafte Angebote zu ungewöhnlich billigen Preisen

Schul-Stiefel

Schnürstiefel **2.60**
für Mädchen u. Knaben, Koffleder,
sehr kräft. Kernsohle, v. Größe 26 an

Schnürstiefel **4.35**
für Knaben, Prima Kindleder, best.
Material, von Größe 27 an

Schnürstiefel **4.80**
für Mädchen, Vogleder, Derby-
schnitt, von Größe 27 an

Schnürstiefel **5.10**
für Mädchen und Knaben, echt
Vogel, von Größe 27 an

Jacken-Anzüge

Schulfasson, in modernster Ausführung, sehr dicke
Stoffqualitäten
2.85 3.50 4.75 6.25

Manchester-Anzüge

Blusen- und Jadenform, sehr dicke Qualitäten, oft
und braun, 1- und 2-reihig
4.30 5.50 6.80 7.75

Leibchen-Mosen

aus guten Buchstinstoffen, blau und grau Kammaran
und Manchester
in jeder Preislage.

Mützen jeder Art, moderne Formen . . . von **25 Pf.** an

Schülermützen aus gutem, blauem Tuchstoff
Gyrappreis **1.20**

Adolph Michaelis

Ratswageplatz 1, an der Fontäne. Ratswageplatz 1, an der Fontäne.

Anfertigung nach Maß unter Garantie tadelloser Sitzes.

Sparen viel Geld!
 Wenn Sie statt der teuren Naturbutter einen Versuch mit unserm grossartigen

Butter-Ersatz Brillanta Extra Margarine
und Brillanta

machen. 1413
 Sie werden selbst finden, dass bei diesem Butter-Ersatz im Geruch, Geschmack und Fettgehalt fast kein Unterschied gegenüber Naturbutter vorhanden ist.

Um diesen ganz vorzüglichen Butter-Ersatz noch mehr bekannt zu machen, verschenken wir von

Mittwoch bis Sonnabend den 6. April
2000 Tafeln feinste Vanille-Schokolade.

Beim Einkauf von 1 Pfd. Brillanta Extra Mk. 1.00
 oder b. Einkauf v. 1 Pfd. Brillanta . . . Mk. 0.80
 verabfolgen wir 1 Tafel Schokolade und ausserdem den üblichen Gutschein im Werte von ca. 12 Pf.

Wir bitten die geehrten Hausfrauen, welche diese hervorragenden Qualitäten noch nicht kennen, einen Probeversuch zu machen.

Butter-Zentrale
 Wilhelmstadt, Annastraße 2. Sudenburg, Halberstädter Straße 107.
 Buckau, Schönebecker Str. 100. Neue Neustadt, Lübecker Straße 32.
 Alte Neustadt, Moldenstraße 38.
 Schönebeck, Breitweg 2. Stendal, Breite Straße 6.
 Staßfurt-L., Querstraße 6.



Konfektionshaus
DEUTSCHE HERREN-MODEN
Magdeburg
 Breitweg 136
 gegenüber der Fontäne

Bekannt reelle
 Bezugsquelle
**fertig. Herren-
 u. Knaben-
 Garderoben**
 empfiehlt

Konfirmanden-Anzüge

in soliden Qualitäten und tadellosem Sitz
 10.00 12.00 15.00 18.00—25.00

Jackett-Anzüge

in eleganter Verarbeitung
 12.00 15.00 20.00 25.00 30.00—45.00

Knaben-Anzüge

in reizenden Neuheiten und praktischen Schulfassons
 bis 2.75 4.00 6.00 9.00 12.00—15.00

Sommer-Paletots

und selekte Sport-Üster
 15.00 20.00 24.00 29.00—40.00

Konfektionshaus
Deutsche Herren-Moden
136 Breitweg 136
 gegenüber der Fontäne

Arbeiter-Kleidung für jeden Beruf.

Hüte-Mützen Frühjahrs-Neuheiten äußerst billig **Max Matthes**
 Haarfilzhüte 3.95 1955 Wilhelmstraße 9 am Bahnhof und Breitweg 73/74 vorm. W. Schnabel

Karl Hottowitz
 M.-Buckau Schönebeck Barleben
 Schönebecker Str. 34 Saizer Str. 9 Breitweg 5
 1879 Papierhandlung - Buchdruckerei
Lumpenschirme - Tinte - Briefkassetten
 Größte Auswahl! Günstigste Preise!

Photographienalben
 empfehlen: Buchhandlung Seifensonne.

Edmund Bölsche
 Halberstädter Strasse 110
Umzug
 empfehlen:
Resetten - Scheibengardinenstangen
Kompl. elektr. Klingelanlagen
 in jeder Freilage
 Anfertigung von Hängeschildern u. Hängeworten
 Drahtgeflecht - Stacheldraht
 Sämtliche Gartengeräte

Schulmappen in bekannter Qualität empfiehlt 11408
Wilh. Schlüter
 Halberstädter Str. 105.

Rheumatismus, Körperschmerzen

Gicht, Säures (Gicht), Gliederreihen, Nerven Schmerzen, Gelenkschmerz, Kopfschmerz, Zahnschmerz, Neuralgie, Migräne, etc. etc.
 bewährt man ferner Reichels **„Electricum“**
 dieses Nervenmittel (Schmerzmittel), ein wirkliches Heilmittel ohne Nebenwirkung, ein gutes Schmerzmittel, welches anwendbar ist, kräftig durchgreifend und von wohlthätig schmerzstillender Wirkung. „Electricum“ wirkt wie elektrischer Strom auf den Körper! 5. 60 Pf., 10 Pf., 2. 1.50 - 2.00 - 2.50 - 3.00
 Extrakt 1. 75 Pf., 1. 1.50 und 2.50. Niemals anwenden!
 Wozu nehmen nur die echten Originalfüllungen
 2. Jahre steht auf der Marke **„Medico“** und den Namen **Otto Reichel**, Berlin 50.
 In Magdeburg u. Umg. erhältlich in allen Drogerien.

Zahnziehen in den meisten Fällen schmerzlos.
Zähne von Mk. 2.00 an. Umarbeitungen schlecht abzunehmender Gebisse von Mk. 1.00 an. Kunstvolle Plomben von Mk. 1.00 an.
 1855 Spezialität: Kronen- und Brückearbeiten.
Institut für Zahnleidende
Eugen Hopf, Dentist
 Bismarckstr. 32.
 Sprechstunde: Werktag von 9-7, Sonntag von 9-1 Uhr.
 Krankenkassen.

Privat-Verkauf
 von **Margarine**
 Sächs. Maschinen-Industrie
 Vernickelung und Emaillierung
Rich. Kruse
 Magdeburg-Neustadt
 Lübeckerstrasse 103
 Erstklassige Fabrikate zu konkurrenzlos billigen Preisen
 Ersatz für Melkerarbeiten, Plomb 98 Pf.
 Probieren gratis!
 Abendstr. 16b, part. r.

Heinr. Sieverling
 Jakobstraße 17, 1. Etage 1618
 Spezialhaus für solide und modernste
Herren- und Knaben-Anzüge
Paletots u. Ulster
Konfirmanden-Anzüge.
 Vollständiger Ersatz für Makarbeit.
Kleiderstoffe u. Wäsche jeder Art.
 Anzahlung von 2 Mk. an.
 Durch Einsparnis der hohen Sabermiete und einen großen Umsatz verkaufe zu enorm billigen Preisen.

Billige Tabeten
 Alpers & Reinecke
 Büchplatz
 Telefonnr. 3134

Kein Laden
 Auf Teilzahlung liefert
Heinr. Sieverling
 Jakobstraße 17, 1. Etage 1618
 Spezialhaus für solide und modernste
Herren- und Knaben-Anzüge
Paletots u. Ulster
Konfirmanden-Anzüge.
 Vollständiger Ersatz für Makarbeit.
Kleiderstoffe u. Wäsche jeder Art.
 Anzahlung von 2 Mk. an.
 Durch Einsparnis der hohen Sabermiete und einen großen Umsatz verkaufe zu enorm billigen Preisen.
 Filiale Leopoldshall
 Friedrichstraße 14.